

# Inhaltsverzeichnis

<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>XIII</b>
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>I. Fragestellung und Zielsetzung .....</b>	<b>1</b>
1. Der Anfechtungsgegner im Gesetz.....	1
2. Sonderbestimmungen der einzelnen Anfechtungstatbestände .....	4
3. Allgemeine Grundaussagen zur Bestimmung des Anfechtungsgegners in Rechtsprechung und Literatur.....	5
<b>II. Gang der Untersuchung, Fallgruppen .....</b>	<b>6</b>
<b>B. Allgemeines zur Insolvenzanfechtung .....</b>	<b>7</b>
<b>I. Zielsetzung des Insolvenzverfahrens und der         Insolvenzanfechtung .....</b>	<b>8</b>
<b>II. Rechtsnatur der Insolvenzanfechtung .....</b>	<b>10</b>
1. Literatur .....	10
a) Dinglichkeitstheorie .....	10
b) Haftungsrechtliche Theorie .....	10
c) Schuldrechtliche Theorie .....	11
d) Rechtsinstitut eigener Art.....	11
e) Schuldrechtlicher Anspruch mit haftungsrechtlicher Qualität .....	11
2. Rechtsprechung .....	12
3. Stellungnahme .....	13
a) Keine dingliche Wirkung der Insolvenzanfechtung .....	13
b) Haftungsrechtliche Einordnung .....	14
c) Rein schuldrechtlicher Anspruch .....	16
d) Schuldrechtlicher Anspruch mit haftungsrechtlicher Qualität oder Rechtsinstitut eigener Art.....	17
4. Weitere Einordnung .....	18
a) Deliktische Einordnung .....	18
b) Bereicherungsrechtliche Einordnung .....	18
c) Fazit .....	20
<b>III. Tatbestandliche Vorgaben zur Bestimmung des         Anfechtungsgegners .....</b>	<b>20</b>

1. Allgemeines, Gesetzssystematik .....	20
2. Rechtshandlung und objektive Gläubigerbenachteiligung (§ 129 InsO) .....	21
3. Deckungsanfechtung (§§ 130, 131 InsO) .....	23
4. Unmittelbare Benachteiligung (§ 132 InsO) .....	25
5. Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO) .....	26
a) Allgemeines .....	26
b) Denkbare Anfechtungsgegner .....	27
6. Unentgeltliche Leistung (§ 134 InsO) .....	28
a) Allgemeines .....	28
b) Leistungsempfänger als Anfechtungsgegner .....	29
7. Sonderanfechtung (§§ 135, 136 InsO) .....	31
a) Gesellschafterdarlehen .....	31
aa) Allgemeines .....	31
bb) Qualifizierte Gläubigerstellung .....	32
cc) Darlehen oder gleichgestellte Forderung .....	33
dd) Gesellschafterbesicherte Drittdarlehen (Abs. 2) .....	33
b) Stille Gesellschaft .....	35
8. Ansprüche des Anfechtungsgegners (§ 144 InsO) .....	36
9. Rechtsnachfolge .....	36
a) Gesamtrechtsnachfolge, § 145 Abs. 1 InsO .....	36
b) Einzelrechtsnachfolge, § 145 Abs. 2 InsO .....	36
<b>C. Rechtshandlungen mit „Doppeldeckung“ und „Doppelwirkung“ .....</b>	<b>37</b>
<b>I. Doppeldeckung und Doppeltilgung .....</b>	<b>37</b>
1. Deckungs- und Sonderanfechtung .....	37
a) Rechtsprechung .....	37
aa) Anerkennung der Doppelanfechtung durch die Rechtsprechung .....	37
bb) Haftung als Gesamtschuldner .....	39
b) Literatur .....	39
c) Bewertung .....	39

aa) Doppelanfechtung .....	39
bb) Gesamtschuld und Innenausgleich .....	40
2. Vorsatzanfechtung .....	42
<b>II. Doppelwirkung in der Vorsatz- und Schenkungsanfechtung .....</b>	<b>43</b>
1. Vorsatzanfechtung .....	43
2. Schenkungsanfechtung .....	43
3. Bewertung und Abgrenzung .....	44
<b>D. Anweisungsfälle .....</b>	<b>47</b>
<b>I. Anweisungsfälle als „mittelbare Zuwendungen“ .....</b>	<b>47</b>
<b>II. Mögliche Anfechtungsgegner in Anweisungsfällen .....</b>	<b>48</b>
1. Insolvenz des anweisenden Schuldners.....	48
a) (Direkt-)Anfechtung gegenüber dem Letztempfänger .....	48
b) Rechtsprechung zur KO: Grundsätzlich keine Anfechtung gegenüber dem Angewiesenen/Leistungsmittler .....	49
c) Neuere Rechtsprechung: Anfechtung (auch) gegenüber dem Mittelsmann.....	52
d) Meinungsstand in der Literatur .....	53
e) Einschränkung der Anfechtung für die bloße Zahlstelle .....	55
f) Bewertung .....	57
aa) Anfechtung gegenüber dem Letztempfänger .....	57
(1) Anweisung als mittelbare Zuwendung an den Letztempfänger .....	57
(2) Erfordernis des „Gesamtplanes“ und der „Erkennbarkeit der Schuldnerleistung“ .....	58
(3) Zwischenergebnis .....	64
bb) Anfechtung gegenüber dem Angewiesenen/Mittelsmann .....	65
cc) Behandlung von „Zahlstellen“ .....	66
dd) Mittelsmann und Letztempfänger als Gesamtschuldner i. S. d. § 421 BGB .....	68
2. Insolvenz des (angewiesenen/durchleitenden) Mittelsmannes .....	71
a) Anfechtung gegenüber dem Anweisenden .....	71
b) Anfechtung gegenüber dem Letztempfänger .....	72
3. Doppelinsolvenz.....	73

4. Sonderfall: Freigiebige Tilgung fremder Schuld.....	74
<b>III. Ergebnis zu Kapitel D .....</b>	<b>75</b>
<b>E. Durchleitungs- und Zessionsfälle .....</b>	<b>77</b>
<b>I. Grundüberlegungen .....</b>	<b>77</b>
1. Kernthesen der Rechtsprechung zur Einordnung der Zwischenperson.....	78
2. Differenzierung der Fallgruppen .....	78
a) Unselbständige Zwischenpersonen .....	78
aa) Leistungen an Besitzdiener und Besitzmittler .....	78
bb) Leistungen an Geheißpersonen und Empfangsbeauftragte ..	79
b) Leistungsketten und Rechtsnachfolge .....	79
c) Mittelbare Zuwendungen .....	80
<b>II. Vollstreckungsfälle .....</b>	<b>81</b>
1. Rechtsprechung .....	81
a) Gesamtvollstreckung .....	81
b) Einzelzwangsvollstreckung (Pfändung) .....	82
c) Zwangsverwaltung .....	82
2. Literatur .....	85
3. Stellungnahme .....	88
a) Gesamtvollstreckung .....	88
b) Einzelzwangsvollstreckung (Pfändung) .....	89
c) Zwangsverwaltung .....	89
<b>III. Forderungsübergang.....</b>	<b>93</b>
1. Deckungsanfechtung (§§ 130, 131 InsO) .....	93
a) Rechtsprechung und Literatur zur Passivlegitimation der Einzugsstellen .....	93
b) Andeutungen der Rechtsprechung zur Deckungsanfechtung bei gewillkürtem Forderungsübergang (Zessionsfälle) .....	96
c) Stellungnahme .....	96
aa) Deckung bestimmt Gegner der Deckungsanfechtung .....	96

bb) Fortwirkung der subjektiven Tatbestandsmerkmale der §§ 130, 131 InsO gegenüber dem Forderungsempfänger (Zessionar) .....	98
2. Sonderanfechtung (§§ 135, 136 InsO) .....	101
a) Anknüpfungspunkt für die Frage des Anfechtungsgegners .....	101
b) Rechtsprechung .....	102
c) Literatur .....	103
d) Stellungnahme .....	106
aa) Grundsätzliche Fortwirkung des Nachrangs und der Anfechtbarkeit analog § 404 BGB .....	106
bb) Zessionar als primärer Anfechtungsgegnер .....	107
cc) Zeitliche Begrenzung der Anfechtbarkeit beim Zessionar ....	109
dd) Erweiterung der Anfechtung auf den Zedenten .....	111
ee) Zedent und Zessionar als Gesamtschuldner .....	112
ff) Anfechtung von Besicherungen nach § 135 Abs. 1 Nr. 1 InsO .....	113
e) Ergebnis .....	113
3. Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO) .....	114
a) Denkansätze in Rechtsprechung und Literatur .....	115
b) „Leitbild“ Bereicherungsrecht .....	116
aa) Grundsatz: Rückabwicklung innerhalb der Leistungsbeziehung .....	117
bb) Wertende Gesichtspunkte .....	118
cc) Nichtleistungskondiktion .....	119
dd) Stete Voraussetzung: Bereicherung auf Kosten des Bereicherungsgläubigers .....	120
ee) Bereicherungsausgleich in Zessionsfällen .....	120
ff) Übertragung der bereicherungsrechtlichen Wertungen in das Insolvenzanfechtungsrecht? .....	122
(1) Bereicherungsrechtlicher Leistungsbegriff bietet keinen klaren Lösungsweg .....	123
(2) Fehlende gesetzliche Grundlage im Recht der Insolvenzanfechtung .....	124
(3) Unterschiedliche Perspektive und Zielrichtung von Leistungskondiktion und Insolvenzanfechtung .....	124

(4) Übernahme der Wertungskriterien des Bereicherungsrechts in das Insolvenzanfechtungs- recht? .....	126
(5) Zwischenergebnis .....	130
c) Eigener Ansatz zur Bestimmung des Anfechtungsgegners in Zessionsfällen .....	130
d) Zwischenergebnis .....	134
aa) Anfechtung gegenüber dem Zessionar .....	134
bb) Anfechtung gegenüber dem Zedenten .....	136
cc) Fortwirkung der subjektiven Tatbestandsmerkmale des § 133 InsO gegenüber dem Zessionar .....	137
4. Unentgeltliche Leistung (§ 134 InsO) .....	137
<b>IV. Treuhandkonstellationen .....</b>	<b>139</b>
1. Treuhandverhältnis .....	140
a) Begriff und Wesen der Treuhand .....	140
b) Arten von Treuhandverhältnissen .....	141
aa) Vollrechts- oder Ermächtigungstreuhand .....	141
bb) Fremdnützige oder eigennützige Treuhand .....	141
c) Aussonderungskraft der fremdnützigen Treuhand .....	142
2. Anfechtung bei Treuhandverhältnis auf Seiten des Schuldners ....	143
a) Schuldner als Treugeber .....	143
aa) Rechtsprechung .....	144
bb) Literatur .....	146
cc) Bewertung .....	147
(1) Grundsätzliche Zulässigkeit der Anfechtung auch gegenüber dem (uneigennützigen) Treuhandler/Geschäftsbesorger .....	147
(2) Objektive Gläubigerbenachteiligung auch im Falle treuhänderischer Separierung? .....	150
(3) Gläubigerbenachteiligungsvorsatz .....	152
(4) Kenntnis des Anfechtungsgegners .....	153
dd) Ergebnis .....	156
b) Schuldner als Treuhänder .....	156

3. Anfechtung bei Treuhandverhältnis auf Seiten des Empfängers	
der Schuldnerleistung .....	157
a) Deckungsanfechtung .....	157
b) Sonderanfechtung, Gesellschafterdarlehen .....	160
aa) Zessionsfälle, Inkassozeession .....	160
bb) Zahlungen auf Darlehen für fremde Rechnung (Treuhanddarlehen).....	160
(1) Rechtsprechung .....	160
(2) Literatur .....	162
(3) Stellungnahme .....	163
c) Anfechtung nach § 132 InsO .....	166
d) Vorsatzanfechtung .....	166
aa) Die Rechtsprechung des BGH zum treuhänderischen Empfangsbevollmächtigten .....	166
bb) Die Rechtsprechung des BGH zur Vorsatzanfechtung bei Inkassozeession .....	167
cc) Die Rechtsprechung des BGH zur Anfechtung gegenüber Einzugsstellen .....	168
dd) Kritik in der Literatur .....	169
ee) Stellungnahme .....	170
ff) Lösungsansätze .....	173
(1) Erhalt einer Deckung .....	173
(2) Orientierung am wirtschaftlichen (Eigen-)Interesse .....	173
(3) Orientierung an (schuldrechtlicher) Herausgabepflicht .....	174
(4) Orientierung an Stellvertretung/Offenkundigkeit .....	175
(5) Anwendung von § 145 Abs. 2 InsO analog .....	176
(6) Orientierung an Vermögenszuordnung/Aussonderungs- kraft .....	176
gg) Eigener Lösungsansatz .....	177
hh) Ergebnis .....	179
e) Unentgeltliche Leistung .....	179
f) Gesamtschuld .....	180
g) Sonderfälle verdeckte Treuhand, Pfandrecht .....	180
h) Ergebnis .....	183
aa) Deckungs- und Sonderanfechtung .....	183
bb) Unmittelbare Benachteiligung .....	184

cc) Sonderanfechtung .....	184
dd) Vorsatzanfechtung .....	184
ee) Schenkungsanfechtung .....	185
ff) Gesamtschuld .....	186
<b>V. Forderungsverkauf/„Echtes“ Factoring .....</b>	<b>186</b>
1. Begriff und Wesen/Abgrenzung zum „unechten“ Factoring .....	186
2. Wirtschaftliche Doppelwirkung der Zahlung auf im Rahmen des Factoring zedierten Forderung .....	187
3. Folgen für die Anfechtbarkeit gegenüber dem Factoring-Zessionar und Zedenten .....	187
a) Deckungs- und Sonderanfechtung .....	188
b) Vorsatzanfechtung .....	188
c) Schenkungsanfechtung .....	189
d) Gesamtschuld .....	189
e) Zurechnung von Kenntnissen .....	189
<b>F. Zusammenfassung in Thesen .....</b>	<b>191</b>